



## BLICK NACH WELDEN

In Welden lässt es sich gut leben. Der Markt Welden besteht aus zwei Ortsteilen, Welden und Reutern, und ist mit insgesamt rund 3.900 Einwohnerinnen und Einwohnern der größte Ort der Region Holzwinkel im Augsburger Land. Er liegt umgeben von schönen Waldgebieten und Hügeln rund 25 Kilometer nordwestlich von Augsburg im Laugnatal, eingebettet in den „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“. Rund die Hälfte unserer Gemarkung ist Waldgebiet. Von und nach Welden führen in alle Himmelsrichtungen ausgebaut Radwege, insbesondere der Weldenbahnradweg. Durch den Neubau der Umgehungsstraße Adelsried ist man von Welden aus mit dem Fahrzeug bereits in nur wenigen Minuten an der Anschlussstelle Adelsried (A8 Stuttgart–München) und von Reutern aus wie gewohnt an der Anschlussstelle Zusmarshausen.



Stefan Scheider



Votivkirche St. Thekla. Bildquelle: Stefan Scheider

An höchster Stelle befindet sich die Votivkirche St. Thekla (1756), die das Wahrzeichen Weldens darstellt. An die Kirche grenzen eine Klosteranlage, ein mittelalterlicher Burgstall sowie die Ganghofer-Allee, ein Naturdenkmal, welches erstmals 1869 gepflanzt wurde. Für mich ist dieser Ort ein Herzensort. Weitere Informationen können auf unserer Homepage [www.markt-welden.de](http://www.markt-welden.de) eingesehen werden. Unsere Marktgemeinde pflegt auch einen regen Austausch mit der Partnerstadt Nové Strašecí in Tschechien (in der Nähe von Prag).

Die berühmteste Persönlichkeit, die Welden jemals hervorbrachte, ist der Bestsellerautor Ludwig Ganghofer (7. Juni 1855 – 24. Juli 1920), der in Welden aufwuchs. Ihm zu Ehren trägt hier vieles seinen Namen. Einen Besuch wert sind die Ganghofer-Stätte, ein Museum im Gasthof Hirsch, der Ganghofer-Rundwanderweg durch die Westlichen Wälder und für Familien Ludwig Ganghofers Lausbubenweg mit vielen Erlebnisstationen. Auch über eine kostenlose Lauschtour der Regio Augsburg Tourismus GmbH kann man sich auf die Spuren seines Lebens machen.



Ludwig Ganghofer. Bildquelle: Ganghofer-Stätte Welden

### Kulturelles und soziales Leben

Der traditionsreiche Ort verfügt über ein ausgeprägtes Vereinsleben, an dem sich rund 40 Vereine und Institutionen beteiligen. Dementsprechend lockt eine Vielzahl von Veranstaltungen Einheimische und Besuchende an: Von großer Beliebtheit ist das Marktfest mit jährlich wechselndem Themenangebot, welches immer am zweiten Sonntag im August stattfindet und der inzwischen über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Weldener Christkindlesmarkt auf dem alten Festplatz, der immer am zweiten Sonntag im Dezember stattfindet. Vor allem mit der Durchführung zahlreicher Musikveranstaltungen, Faschingsveranstaltungen und sportlicher Turniere haben sich unsere Vereine einen Namen gemacht. Der Schützenverein Welden realisiert zurzeit eine der größten Schießsportanlagen mit 20 Luftdruckbahnen und sechs Bogensportbahnen sowie einen 4D-Bogenparcours.



Der Weldener Christkindlesmarkt. Bildquelle: Stefan Scheider

### Gemeinsam sind wir stark

Wir sind stolz auf unsere interkommunale Zusammenarbeit zwischen den fünf Holzwinkelgemeinden und Altenmünster und können dadurch Ziele erreichen, die wir alleine nicht umsetzen könnten. Eine gemeinsame Musikschule konnte gegründet werden, über 50 Kleinprojekte in der Region über das Regionalbudget umgesetzt und ein für die Region wichtiges Pilotprojekt, das On-Demand-Verkehrssystem, in Ergänzung zum ÖPNV realisiert werden. Jährlich werden ein Tag der Ausbildung in der Region, ein Fotowettbewerb für einen Jahreskalender, die Aktion „Christkind gesucht“ und viele weitere Aktionen umgesetzt. Hierfür wurden wir im Jahr 2022 mit dem Bayerischen Staatspreis „Land. Dorf. Zukunft“, sowie im Jahr 2024 mit dem Bundespreis „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ für den „AktiVVo“ ausgezeichnet. Im Bereich Klimaschutz wurde die ILE Holzwinkel-Altenmünster vor wenigen Wochen als „Schwammregion“ ausgewählt, an deren Umsetzung wir nun die nächsten Jahre gemeinsam arbeiten werden. Diese und viele weitere interkommunale Projekte sind unter [www.freiraum-zum-leben.de](http://www.freiraum-zum-leben.de) zu finden.

### Lebensqualität und Gesundheitsversorgung

Welden entwickelt sich zum Gesundheitsstandort. Am Ort befinden sich ein Gesundheitsforum mit Fitnessstudio und Indoor-Tennisanlage, ein neues Schulungszentrum im Gewerbegebiet, Physiotherapie-Praxen, Zahnärzte, eine langjährig bestehende Allgemeinanzpraxis, zwei Apotheken und das 2024 neu eröffnete Ärztehaus am Ortszugang von Welden mit sechs weiteren Ärztinnen und Ärzten. Auch für unsere geliebten Tiere gibt es einen Tierarzt und eine Hundeschule. In unserer Marktgemeinde befinden sich auch zwei Kindergärten, der Waldkindergarten mit angeschlossener Waldkrippe und die Kindertagesstätte St. Thekla, sowie eine Grund- und Mittelschule. Im Ortszentrum befindet sich ein Pflegeheim mit circa 70 Plätzen. Die örtliche Nahversorgung ist mit drei Supermärkten, einem Biohof, zwei Metzgereien und zwei Bäckereien bis auf Weiteres gedeckt. Menschen in schwierigen Lebenssituationen können sich auf die Hilfe und Unterstützung vieler sozialer Anlaufstellen verlassen. Auch eine Nachbarschaftshilfe ist eingerichtet. Für alle Generationen wurde vor über einem Jahr „MiM – Miteinander im Markt“ im Markttreff neben dem Rathaus ins Leben gerufen. Hier finden einmal im Monat zu abwechselnden Themen gemeinsame Treffen in geselliger Atmosphäre statt. Zahlreiche Menschen in unserer Marktgemeinde engagieren sich ehrenamtlich und darauf sind wir sehr stolz!



Ärztehaus. Bildquelle: Stefan Scheider

### Investitionen in die Zukunft

**Hochwasserschutz:** Leider wird auch Welden immer wieder von Starkregenereignissen überrascht und wie jüngst am 1. Juni 2024 durch Hochwasser bedroht. Ein seit Jahren bürokratischer und naturschutzrechtlicher Prozess begleitete uns permanent. Wir sind zuversichtlich, dass der Hochwasserdamm „Laugnatal“ südlich von Welden nun endlich im Jahr 2025 gebaut werden kann.

**Kläranlage:** Die größte Investition der Marktgemeinde wird die Erneuerung der Kläranlage werden. Mit einem zu erwartenden Bauvolumen von circa elf Millionen Euro und geringen Förderaussichten muss sich hier die Bevölkerung an den Baukosten beteiligen. Die Kläranlage befindet sich momentan noch in der Planungsphase.

**Wasserversorgung:** Nach den Vorschriften dürfen wir den Trinkwasserbrunnen in Reutern zukünftig leider nicht mehr betreiben. Die Marktgemeinde ist zurzeit auf der Suche nach einem alternativen Standort für einen weiteren Trinkwasserbrunnen und wird im Frühjahr eine erste Probebohrung durchführen. Unsere Marktgemeinde verfügt über eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität.

**Kloster Welden:** Im vergangenen Jahr haben die verbleibenden Schwestern des Klosters Welden verkündet, dass sie wegziehen werden und die Klosteranlage einer neuen Nutzung zuführen wollen. Die Marktgemeinde Welden ist sehr bestrebt, die Klosteranlage bedarfsorientiert zu nutzen. Eine Möglichkeit wäre die Verlagerung der bestehenden Kindertagesstätte, da an deren aktuellem Standort ebenfalls ein Erweiterungsbau mit vier Gruppen erforderlich wäre und später auch das Bestandsgebäude saniert werden muss.

**Haus der Vereine mit Jugendtreff:** Der Markt Welden hat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse in Kürze zu erwarten sind. Demnach besteht die Absicht, im Rahmen der Städtebauförderung und in enger Zusammenarbeit mit städtebaulichen Partnern das in die Jahre gekommene „Haus der Vereine“ barrierefrei zu sanieren und durch einen Erweiterungsbau zu ergänzen. Der Jugendtreff kann dadurch erweitert werden und verschiedene Vereine würden langfristig Räumlichkeiten für ihre Vereinsarbeit finden.

**Freizeitgelände:** Im Mai 2025 soll die Erweiterung unseres Freizeitgeländes im Norden von Welden fertiggestellt werden. Mit einer großzügigen Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung im Rahmen der Dorferneuerung werden wir gemeinsam für Familien ein barrierefreies Freizeitgelände schaffen, welches mit einer Skateanlage, einer Mini-Ramp, einem Trampolin, einer Pumptrack-Strecke, einer Dirtbike-Strecke, einem Informationspfad und einen Trinkwasserspender ausstatten. Hierfür wird auch der Uferbereich der Laugna erlebbar gemacht. Daneben verfügen wir bereits über einen Abenteuerspielplatz in Welden sowie einen Spielplatz und einen Wasserspielplatz in Reutern.



Baugebiet Klostergasse. Bildquelle: Ulrich Reitenberger Bau GmbH

**Baugebiete:** Nach mehreren Anpassungen der Bauleitplanung an die ständigen Veränderungen werden wir in Kürze den Bebauungsplan für das Neubaugebiet Welden-West am Ende der Verenastraße abschließen können. Demnach sollen circa 70 Wohnungen und 35 Bauplätze entstehen. Ein möglicher Verkauf der Bauplätze ist gegen Ende des Jahres und Baureife in 2026 vorgesehen. Des Weiteren entstehen in der Klostergasse aktuell circa 50 Wohnungen. Für Gewerbetreibende halten wir aktuell im Gewerbegebiet Haldenloh E freie Gewerbeflächen vor.

Ich hoffe, dass wir Ihre Neugier auf unsere Marktgemeinde im Holzwinkel wecken konnten! Nutzen Sie gerne die vielfältigen Angebote für alle Generationen in einer traumhaften Landschaft mitten im Naturpark Westliche Wälder!

Ihr  
Stefan Scheider  
Erster Bürgermeister